

DER TRANSPORT VON VERBRAUCHSTEUERPFLICHTIGEN WAREN IM STEUERAUSSETZUNGSVERFAHREN

- EMCS FÜR KÜNFTIGE ANWENDER -

TERMINE / ORTE

(263a) 22. + 23.04.2021 (09:30 bis 17:00; 08:30 – 13:00 Uhr) in Köln

(263b) 04. + 05.11.2021 (09:30 bis 17:00; 08:30 – 13:00 Uhr) in Köln

SEMINARBESCHREIBUNG

Auf vielen Waren liegen Verbrauchsteuern. So ist jedem von uns als Privatperson die „Mineralölsteuer“ beim Tankvorgang ein leidiges Thema. Aber auch andere Produkte werden mit einer Verbrauchsteuer belegt, z. B. Strom, Energie, Tabak, Alkohol usw.. Im Regelfall ist die jeweilige Verbrauchsteuer spürbar hoch. Das System der Verbrauchsteuer ist einheitlich, dass eben der Verbrauch dieser Güter besteuert werden soll. Die Verbrauchsteuersätze sind in jedem Land unterschiedlich hoch, es gilt das Territorialitätsprinzip. Daraus folgt die Logik, dass verbrauchsteuerpflichtige Waren von einem Land in ein anderes unter Steueraussetzung befördert werden können, damit die steuerliche Belastung im Verbrauchsland/Empfängerland erfolgt und nicht im Abgangs-/Herstellerland. Exakt dieser Transport unterliegt aus natürlichem Interesse der Steuerverwaltung einer besonders peniblen Überwachung. Es soll damit verhindert werden, dass Waren im Abgangs- oder Empfängerland unbesteuert zum Verbrauch kommen. Bei der Beförderung der Waren müssen ergo entsprechende (Steuer)Dokumente die Waren begleiten. Als Händler / Transporteur oder Empfänger hat Ihr Unternehmen dieses Verfahren sorgfältig einzuhalten, um evtl. massive Steuernachforderungen auszuschließen.

Seit spätestens 01.04.2010 ist bekanntlich das begleitende Verwaltungsdokument (BVD) in Papierform weitestgehend abgeschafft, die Anmeldung zum Steueraussetzungsverfahren hat nur noch elektronisch zu erfolgen. Diese elektronische Erfassung beim Abgang der Ware und die elektronische Eingangsmeldung beim Empfang sind aufwändig, gleichzeitig aber doch leider unverzichtbar. Das Schlüsselwort für dieses natürlich überaus interessante Geschäft heißt EMCS (Excise Movement and Control System), das Beförderungs- und Kontrollsystem für verbrauchsteuerpflichtige Waren!

Lassen Sie sich seriös einführen in das System der Verbrauchsteuern, erlernen Sie die Notwendigkeiten der Regelwerke und bewältigen Sie mit diesem systematischen Hintergrundwissen die praktische Umsetzung im täglichen Geschäft. Rationelles, gleichzeitig aber unbedingt richtiges Handeln ist dabei erklärtes Ziel dieses Grundlagenkurses. Für die Übungen und zum Training im Umgang mit der IT-Anwendung stehen jedem Teilnehmer für die Dauer des Kurses **Einzelplatz-Laptops** zur Verfügung.

Aus den Inhalten:

Einführung in das Prinzip der Verbrauchsteuer:

- Das System der Verbrauchsteuern generell
- Kurzdarstellung der Verbrauchsteuertypen
- Voraussetzungen für die Teilnahme an EMCS (Anträge, Bewilligungen etc.)

Anwendungsfälle von EMCS:

Einfuhr / Ausfuhr An- und Abmeldung

Lieferungen im Steuergebiet

Lieferungen von registrierten Versendern / an registrierte Empfänger

Innereuropäische Lieferungen (zwischen Steuerlagern)

Sonderfälle, Ausnahmen, Ausfallkonzepte

Hilfen (Handbuch für IEA-Nutzer)

Aus der Praxis für die Praxis:

- Übungen in einer EMCS basierten Internetanwendung
- Eröffnung, Beendigung, Erledigung von EMCS Verfahren
- Umgang mit den EMCS Nachrichten (auch Fehlermeldungen)
- Fristen / Archivierung
- SEED Datenbank

IHR NUTZEN

- Sie erhalten einen Überblick über die Grundsätze des Verfahrens und dessen praktische Anwendung.
- Das Seminar hilft Ihnen die Abwicklung zu verstehen und verschafft Sicherheit bei der Umsetzung in der Praxis.

Diskussion von Einzelfragen der Teilnehmer erwünscht

ZIELGRUPPE / LEVEL

- Angesprochen sind Teilnehmer aus dem Einkauf, der Spedition, Logistik oder der Auftragsabwicklung.
- Für die Teilnahme an diesem Seminar sind **KEINE** Zollrechtskenntnisse erforderlich.

IHR VORGESEHENER REFERENT

Fachreferenten aus Verwaltung, Wirtschaft und Consulting

SEMINARGEBÜHR

Die **Teilnahmegebühr** beträgt **710,00 Euro** zzgl. Mehrwertsteuer.

In der Seminargebühr sind enthalten:

- Umfangreiche Seminarunterlagen in Print
- ZAK-Teilnahmezertifikat
- Seminarverpflegung (Getränke, Mittagessen, Obst und weitere Pausenverpflegung)

SEMINARABLAUF

- **1. Tag:** (09.30 bis 17.00 Uhr)
 - 09.30 Uhr Beginn
 - 12.30 – 13.30 Uhr Mittagspause
 - 17.00 Uhr Seminarende

- **2./3. Tag:** (08.30 bis 13.00 Uhr)

08.30 Uhr Beginn

13.00 Uhr Seminarende

HOTEL

Sie können in unmittelbarer Nähe unseres Veranstaltungszentrums Hotelzimmer buchen. Unter folgendem Link finden Sie eine Auswahl von Partnerhotels mit vergünstigten Konditionen in Köln:

<https://www.zollseminare.de/content/pages/unterkunft/hotels.php>

ORGANISATORISCHES / ERWARTUNG AN DIE TEILNEHMER

Bis zwei Wochen vor Seminarbeginn können Sie Themen, fachliche Fragestellungen und Probleme einreichen, die im Forum - ggf. in kleinem Kreis- behandelt werden.

ANSPRECHPARTNER / BERATUNG

Sollten Sie Rückfragen zu dem Seminar haben oder sich nicht sicher sein, ob das Seminar für Sie passend ist, sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne. Sie erreichen uns telefonisch unter 0221 35 27 29, oder per Mail an info@zak-koeln.de

Ihr ZAK-Team